

(2N88—2)

311. 5767.

(1792-1)

Nr. 1218.

Sistierung.

Bom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezugnahme aus das Edict vom 1. August 1874, Z. 4816, bekannt gegeben:

Datz die Vornahme der ilber Gesuch der k. k. Finanzprocuratur in Laibach gegen Herrn Josef Marchhart bewilligten exec. Feilbietung der Herrschaft Zobelsberg wegett ewes in Mitk liegenden Recurses sistiert wurde.

Nttbach, am 1. September 1874.

(2042^1)

Nr. 3061.

Kundmachung.

Von dt« t. l. VezirtSgerichte in Stein wird hiemit befannt gegeben:

Es sei infolge der oom Herrn I. E. Mayer, HandelSmann in Laibach, durch Dr. Pfefferer, unterm 20. Juni 1874, Z. 3061. gemachten Einlage der Verlasswosse der Anfangs Mai d. l. im Ciail-spilale in Laibach gestovbenen Ioscha Pochlin zur Wahrung ihrer Rechte Heir Jakob Cppich, Hausbesitzer in Stein, als Curator beftellt und demselben das vom Herrn I. C. May:r gegen Iosefa Poch- Un 8ub praes. 11. Mai 1874, Z. 2397. überreichte Gesuch 26 Num. 2053 6s 1873. um Erthellung emer weitelen Flist von Einem lahre zur Rechtfertigung der Pränotation pew. 839 ft. 97 Ir. 0.8. c sawmt dem durüber erflossen in Oescheide zugefellt worden.

». t. BezirtSgericht Stem, am lten August 1874.

(1956—1)

Nr. 3985.

Lritte exec. Feilbictung.

Bom l. t. BezirtSgerichte Senoselsch wird belannt gemacht:

Ueber Ansuchen des Domini! Pupis im Eilioerslanomsse mil dem Ox^cuten Nnon Papis wird ore mil dem Bcscheide nom 25. Mai 1874, Z. 2165, auf den 29. Inli und 29. August d. l. angeord. nete erste und zwe,te efec. Feilbictung der de« letzlern gehOrigen Rcalilalen 3ud Urb.'N., 2. 13 und 60 a-i Hcrrschaff Eenvfelsch fUr abgehalten eiltarl und >m Falle der Nichtsistierung ledigl, ch zu der auf den

29. September 1874,

9 Uhr fruh, hiergerichtS angeordneten dritten lfec. Oeibletung obiger Reillilat geschruhen woiden.

Senoselfch, am 11. «»«uft 1874.

(2091^1)

3^2421^

Elecutive Feilbietung.

Von dem l. t. VczirtSgerichte Slitlich »ird hiemit belannt grmacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Anton KriSper, Hcndelsmann in Laibach, dutch Dr. O. Schrei, gegen Iohann Hraft wegen auS dem Urhelle vom 1. Miirz 1873. Z. 1109, schuld'gen 169 ft. b? tr. S. W. e. 3. 0. in die exec. offemuche Per-ftilgerung der dem letzteren gehorigen, im Orundbuche der Hcrrschaff Sillich sud Url>..^r. 3'/. , 37 und 37»/., des Erbpachles unb «ub Utd.-Nr. N9^» deS HauOamteS vorlommenden NraUlaleri, im gerichtllch erhobenen Schatzuigewerthe von 2500 ft. 0. W., gewUlgt uno zur Vor-nahme derselben Vie Feilbielungs'Tagsa'tzungen auf den

17. September,

15. Oltober und

19. November 1874,

itdtstnal voimittagS um 9 Uhr, mit dem Archange deftlmml wsliden, datz obgtdachte Realuaten nur bei der lehten Feilvletung auch unllr dem Echahungewerthe an den Mostdielenden hinlangegeben werden.

Die LicilalionSbedmgnisse, das Sch2< tzunhep,ololV und der GrundbuchSezract "°° n. b«i dl'j.m Gcichte In den gewoyMlchen Nmtsstundrn einglseh werden. <» ^^^^tsnericht SMich. am 30sten

Executive Feilbittmg.

Pom t. l. VezirtSgerichte Kronau wird hiemil belannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Iohann Nep. Plautz von Laibach, durch Hcrrn Dr. Snjovic, gogen Hcrrn ssarl Kunstel von Ahling wegen schulbigen 173 fl. 34 Ir. s. A. die exec. Feilbietung der bem Herrn Karl Kunstel auf das in dem zu Ahling «ud HauS-Nr. 25 gele-atnen im Grundbuche der Herrschaft Weihenfels 3ud Urb.-Nr. 129 oorlom-mendcn, dem Herrn Josef Kunstel in Ahlwg gehiirigen Hause blfindliche Gewblbe zustehenden, gerichtlich auf 150 si bewertheten Gesth- und Genuhrechte vom h. l. l. Landesgerichte Laibach bewilligt und oon diesem l. t. Vczirtsaerichte zur Vornahme derselben die zwei FeilbieUmgS-tagsatzungen auf dln

17. September und

1. Oltober 1874,

jedesmal vormittagS 10 Uhr. im Orle Atzling mit dem Gedcuten angeordnet worden, dah die gegachten lebenslangichtl, Besitz- und Genuhrechte deS Carl Kunstel nur gegeu sogleiche bare Zahlung und zwar bei der ersten Feilbietun^tagsatzung nur um oder über dem SchichlMgSwertb, bei der zwelten Tagsahung aber auch unter demselben hintangegebeu werden wulden.

Kaufustige wtrden hiezu eingeladen. Kronau, am 17. Iuli 1874.

(2092-1)

Nr. 2541.

Executive Feilbietung.

Bou dem t. l. Dez,rtsgtrichle Sittich wird hiemit belannt gmacht:

Es sei über das Anjuchen deS Herrn Franz Ivanz von Giundelhof gegen Franz Bregar von Pergradu wegen aus dlm ZahlungSbefehle vom 17. Miirz 1867, Z. 3tt6, uno der Ctsswn vom 30. Sep-tember 1869 schuldigen 500 ft. 0. W. e. ». 0. in die efec. offentliche Vcrstcigerung der dem letzteren gehorigen, im Grundbuche a-i We'fclburg 8ud Rclf..Nr. 408 V, tom. III, und «ud w.m. V, pass. 15 oor-lommendm Realltal im gerichtlich erho« benen SchatzungSwerthe von 9550 ft. s. W. gewUlgt und zur Vornahme derselben die Feilbietungs'Tagsatzungen auf >b>

17. September,

15. Oltober und

19. November 1874,

jebesmal vormittags um 9 Uhr, in dicser GnichtStanzlei mit dem Anhangc bestimmt worden, dah die feilzubietende Realitat nur bei der lehten Feilbietung auch unter dem Schatzungswelhe an den Meistbittenden hintungegeben werde.

Das Schatzungsprototoll, der Grundbuchsextract und die Uicilaliousbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewihr-ltchen Amtsstunden eingesehen weroen.

K. l. OezirtSgericht Sittich, am 6ten August 1874.

(1949—1)

Nr. 1323.

Elinnerung

an den unbelannt wo btsinotlichen Anton Sim Ontii und dessen gleichfalls unb« tannte Hrben und Mechslachsolger.

Von demt. l. BeziitSgerichte Nalschach wird dem unbelannt wo tfindlichen Anton Simoncii und dessen unbelannlen Erben und Nechtsnachfolgern durch den ourator ad aotum Iohann Ennoch von Holecz hleruut erinnert:

OS habe itudwig Slale von Ratschach wider dieselben die Klage auf Beljahrft. und Erloschenelllarung der sub Ucb.. Nr. 14/15 a-i Pfarrgilt sialschach haf-tenden 41 ft. 40'/. Ir. sub pr203, 28ten April 1874. Z. 1323, hieramts cingebracht, woriiber zur summarifchen Berhandlung die Tagsahung auf den

6. Oltober 1874,

früh 9 Uhr, mit dem Anhangc des 8 18 der Allh. Entschliehung vom 18. Oltober 1845 angeordnet und den Getlagten wegn ihrS unbctanntcn AufenthalteS Iohann Ennoch von Hotemez als curator

ad uawm auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Desseu werden dieselben zu dem itnde verstündigt, datz sic allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bcstellen und arder namhaft zu machen haben, widrigenS diese Rechtssache mit dem aufgestellten cumwr 2-1 Hotum verhandelt werden wird.

K. l. BezirtSgericht Ralschach, am 10. Mai 1874.

(2020—1)

Nr. 3117^

Grilmerung

an Ivsef Murnig, Josef Klander, Simoil Preschern, Dr. Ioh. Albert Paschali und Helena Resch und deren unbetannte Rechtsnachfolger.

Von dem t. l. BezirtSgerichte Nad-mannsdorf wird dem Josef Murnig, lo» scf Klandcr, Simon Preschern von Go-ritzta, Dr. Iohann Albert Paschali von Laibach und der Helena Resch von Mssch. nach, alle unbelunnten AufenthalteS, und ihrer allfalligen unbelannten Rechtsnach-folger hiermit erinnert:

IKs habe Agnes Zupan von Pig^ui, nun in LeStouza widrr dieselben die Klage auf Verjahr- und Elloscheneltliirug der auf ihren Nealitäten »ud Rclf.-Nr. 402 und 972. Post..Nr. 27 2-1 Herrschaft Radmannsdorf haftenden Satzpostcn und zwar:

k) deS Josef Murnig aus dem Urtheile vom 31. Dezember 1831, aus der Aptil.-Verordnung oom 20. September 1832. Z. 7638, auS dem Endurtheile vom 3. Iuli 1833, aus der Apell.-Bci- ordnung oom 31. Iänner 1835, Zahl 13519, auS dem Dcrete dcs obelsten Gerlcht^hofcs vom 29. Iuli 1835, Z. 4495/i68 und EideSableaugSpro-tolOues vom 26. Mmz 1836, Zahl 1412, z>oto. Schadeneisatzes per 269 ft. 30 Ir., der ApeU.-Kosten per 4fl. 15 Ir. und der soustigen RechSkostu, per 223 ft. 23 V, tr.,

b) des Josef Klander auS dem Urtheile vom 31. Dezember 1831, auS der Apell.-Verordnung vom 20. Septembc, 1832, Z. 7639. auS dem Urtheile vom 3. Iuni 1833, auS der Apell.-Verordnung vom 31. Ianner 1835, Z. 13589, aus dem Dcrete deS l. l. obersten Ger>chlShofes pom 29. Iuli 1835, Z. 4494 und EidtSaölegungS. protolle vom 26. März 1836 i>ew. SchadenersaheS per 244 ft. 16 Ir. der Apell.-Kosten per 4 ft. 15 Ir. und der Prozeblosten per 223 ft. 23 V, Ir.,

0) des Simon Preschern auS dem Urtheile vom 31. Dezember 1831, Upell.-Vcl. ordlmng vom 20. September 1832, Z. 7640, auS dem Urthreile vom 3ten Iuli 1833, Apell.'Verordnung vom 31. Iänner 1835, Z. 13588, auS dem Dcrete vom 29. Iuli 1835, Z. 4493 und auS dem Vescheide oom 18. Iuul 1836, Z. 4543 poto. SchadenetsatzeS per 453 ft. 15 tr., ApclUosten per 4 ft. 15 tr., der Proztzlosten per 223 ft. 23'/. tr.;

6) des Dr. Ioyann Albert Pajchali aus dem Urtheile vom 22. August 1833 per 119 ft. 33 Ir. c 8. c. und e) der Helena Resch auS dem Eheoer-trage vom 27. Oltober 1819 per 400 ft. sammt Naturalim

8Ub pmo3. 31. Iuli 1874, g. 3117, hler. gerllyls eingebracht, woriwer zur münd. lichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

20. Oltober 1874,

früh 9 Uhr, mit dem Anhangc des § 29 allg. G. O. angeordnet und den Getlagten wegen ihrS unbelanntcn Aufenthaltes Norenz Meznaric von Moschnach als cur-ator 3H aewm auf ihre Gefahr und lkosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende oerstündigt, datz sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erfcheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu destellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenS diese Rechllsache mit dem aufgestellten Curalor verhandelt werden wird.

K. l. GezirtSgericht Radmannsoorf, am 1. August 1874.

(1876-3)

Nr. 2384.

Reassumienng dritter exec. Feilbietung.

Vom l. k. VczirtSgerichte Laas wird hie-mit bctannt gomacht:

Es sei in der Excculionssache deS Fraliz Kovai von Laas gegen MattliLus Sicile von Pollalid die Ncassumierung der mil Beschide vom 17. Februar 1872, Z. 685, einstweilcn sistierten dritten exec. Feildietulig der aegnerischen Realitat^ud Urb.'Mir. Nii, Rclf..Nr. 103 uti Grundbuch Schneeberg bewilligt unb die Bornahme auf den

17. September 1874,

vormittags 10 Uhr, in der GerichtStanz-lei mit dem vorigen VescheidSanhange angeordnet.

K. l. VczirtSgericht LaaS, am Men Juni 1874.

(2019-2)

Nr. 6405.

Orecutive Realitacuversteigelung.

Pom l. t. BezirtSgerichte Felslitz wird bclunnt gemacht:

Es sei über Ansuchen der l. l. Finanz-procuratur die elecutive Berstcigerung dec dem Mich. Tomsii oon Valsch Hs.-Nr. ^ gehorigen, gerichtlich auf 650 sl. gesctM ten, in» Grundbuche Prem gul> Urli..Nr. 5 uortommenen Realitat sammt An- und Zugchiir bewilligt und hiezu drei Feilbic-tungS'Tagsahungcu, und zwar die eiste auf den

25. September,

die zweite auf den

27. Oltober

und die drittc auf den

27. November 1874,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhl, in der GerichtStanzlei mit dem Anhangc angeordnet worden, datz die Pfandreallit del der ersten und zweiten Feilbictmg nur um oder über dem Schähungswertb, bei dec dritten aber auch unter demfelben hintan-gegeben werden wird.

Die KicitulioIISI.cdinljkijsc, wormalh InSbesondere jeder Licitant vor gemachteM Anbote ein IOperz. Badlum zu handen der Licitationscommission zu erlegen h^so wie das Schähungsprotololl und der GrundbuchSextract tsnnen in der dicSger-richtlichen Registratur eingesehen werden.

K. l. BezirtSgericht Feistritz, am 19ten Iuli 1874.

11945^27

vir. 12827^

Elecutive Realitaten-Verstcigeruttg.

Vom t. t. stad. deleg. BezirtSgerWt Laibach wrld belannt gemacht:

«S sei ilber Ansuchen der l. l. 3" nanzprocuratur fur ttrain, lw.m. deS ^ AerarS, die exec. Berslclgcrug der don Andreas Snoj bezgl. Iohann Snoj vo" Si. latob gthOligen,gerchllich auf i347l>' 40 Ir. gefchatzten, im Grundbuche 26 li«s ob Podpellch «ud Urb.'Nr. 145, tow- l-tdi. 5? vorlommenden Realllat, 1^" 41 fl. 13 tr. c 8. c. bewilligt uno Y"j" drei Feilbietungs-Tagsahungen, und zw" die erste auf oen

19. September,

die zweite auf den

21 Oltober

und die dritte auf den

21. November 1874,

jedesmal oormltagS von 10 bis 12 lchr, im AmtSgevauc, deutsche Gasse Nr. 1^' mil dem Anhangc angeorduet worden, l>^ die Pfandreallat del der ersten uno z n ^y Feilbictung nur um oder ilber dem ^«tzungswertb, bei der oeilten aber auch «" demjelben hintangegeben wrdeu wird.

Die Uiltlitionsbcöingmsse, worl" ^ iuSbesonere jeder ^icttant vor gem ^ ^ Anbote ein 10" ^ Badium zu Handel licitationscommission zu erlegen Hal, ^ wie daS Schiuhungsprotololl " ^ Grundbuchsegratt tiinncn in der o-richtlichen Reglstratur eingesehen w" ^

K. l. stadl. deleg. VezirtSgericht bach, am 16. Iuli 1874.

Mrlncrr Macn

smd zu vergebrn, 'l)beres in der Erped. dies Vlattes. (2116)

Ich hatte s'ill nndanerndtr Zeit gar teine Ansicht. mein Gcschaft anf ffulcm Kuh KU erhaltcu, daher mcinc gessenwir-tiss, Exifctuzbetingnng als unabhiing'er

Cutsbesitzer

Ittdllfall^ u.nthc'ihastcr ^sch,int. Ick n zielle dies' beill-idi'lsn'crtbc facialc SteNuug mil em'r' Anfruction d'c' Hern, H>ro-fesfor^ N. v. Orlio'e in 2«r1iu, ^ill«ellll»tra»«« 123, d'r ich rineu TernoGewinu von 48,000 fl. ucrdantc, ledcrmann emhfelle ich f-tru? dicsc GlickS-odresse. (AM)

E del Orax. 1. Xs»us»tes.

5m laibamer Hneater 'ft v«

ix>A? ?^i. 54

IM wrtten Menge str oe .i.yel>tenakllu i»/4/ii, um l>n baar zu crfogenden Vctrag per 240 ft. » N s'g.«5 z« vermichtn. (H117 -1) Nliherc AuSlnft ertheill aus Gcfilllgleit die Expedition d'c' „Laibacher Zeitung.“

Zwei groste, gasscnftits gclgeuc Zimwtl,

wSvliitN over unnmMicrt, swd von Ml. chaeli an zu vergeben. (2098)

Mheres Salcnderqasft Nr. 20 «m Il. Stock oder im Hause Nr. 234. Ittn Stock, n2chsdlllHradctzlyblictewasjelsiis.

Ece Win

aiu Uaufttpl»txe^r.28tt, oiston Roo^, ovr 66l Vucdka6lunF l'M, ist ncssn ^droi3e von Nioda^ii an 2U Vor^tzzftU. (2115-1)

Nwhllung

151, <lei 2immor un6 2nb0i'iol', ist

Gin Galthaus in Marburg,

bcschond ons 6 Zimme-n, 1 kirche, 1 S'chlUche, Gpeif?, ^ Kammcri., ^ Krl-lein, 1 Eistclcr, Z all, groUcm Gemisc-gartcil und mil cincm d'r schonsen sitz-gaNeil von Marduig. isl billig zu vrillilfen. Nlle>tulift ellheit «^», « ?»,|,|» >^««, Gusthaubcsi^el, «ur ^em.>io" in Marburg. ^2093-2)

(1915-2) Nr. 3677.

Kdict

zur Eitbcrufung der Pcllasselischaf<sgtlu> biger nach dtm verstorbenen Krsmer und HauSbsitzer Franz Zirer in Stein. Vom t. s. Vezirtsgcrichte Stein werben dirjenige, wclie als Glaufigcr an die Pcl'lassenschaft d'cS am 18. April 1874 in der Stadt Stein llb intesww oerstorbenei Klamers und Hautzbsitzers Franz Zirer cine Fordrtung zn steUen haben, auf^efordrt, bei dicscu Gerichte zur Nnmrdungund Darthuung ihrcrslnspluche den 25. September 1874,

oormittag um 9 Uhr, in der Kanzlei d'cS hiesigen l. k. Notars Hcnn Anton Kromabelhvo^l. als adgcurdictln Gcrichs-comm, ssarS, Hs.'Nr. 30in der Stadt Stein zu erscheinen oder biS dahin ihr Gcsuch schriftlich zu uberreichen, wldrigens dicscl« ben an die Verlassenschaft, wenn sic diich Vczchlung der angemelotcn Forderuli^N etschpft wuerde, kein weitere Anspuch zustand, als insoferne ihncn ein Pfand-acht a>buht.

Il. l. Bezirlsgericht Stein, am ?4ten luU 1874.

Die wiener Wehselssuben-Weselsckatt, Wicn, 2tefa»I^plah II, enllllcl' cuj dan Uodcrbril'c, loutKd' Kassenschcine

in Appoints 5 fl. 50, 1<X>, 5<X>. 1000 nnd 5000 und vcrziiM dirselben bis anf wtittres bei l'l<aglrq r)llnl!>,uulg mtt 4'/, "/,„

Die Klsfelscheine loneu auch briflich gclindigt werden. Tic „wiener Wechselstuben-Gesellschaft" empfkht sich zum «a»fe uud T'er: faufe vol' Tiaatspapiern. ^osen, Visenbah- und Bnnkactien, Prioriteteu^ ^fauobriefen, wold- nud Hilbermiinzeil, (^oophonH ic. Vei Efficclclitufm werden lugctllindigte Kasseilsckrine an ^,lhlu!cisstrll anhrnommen, Auftril>c fur die wiener und fremden Lirscu werdm prompt cftctmrn!; A<crditiv, nnd Wechsel auf alle grostem Plahc des III- und ll,Il,landes. (1575-ft)

i,,Annoncen-Expedition,, HAASENSTEIN & VOGLER

Wen, Drag und Pest

und aUcn Hauptorten Dc.»tschlandi>, OetterreichK „»d dcr Hcl,we>„ mit Vntrellmgcll fik all? i.lniqcn europai^chen und ubersccischen Vandvr.

Anzeigen. Bekanitiiacliingci), dicsuclie etc. all<r An, alj:

O schaffslclitiiuu^en »ud Vciiliid.limgcii, Waleilcinpsehnugcn, ilie^ililufe uud VI^c.^Anii- yen, Banlcmsijonc u, Pcllusunge u, Gclierlocslmmiluuclei u 5chr: und Eia^hmigs, Hade- und HnlllnNallcu ^ <H>sbahl inid Zchliffahrt-Plinnc; 7lssociaiicu<. Coimma ditin^, Ngculur-. Httlll,n: uud Nldrilsangcliot, Wohl'uugs- uud Kaufs<uchc, ^» „lliliculiachricl>lc! ^, l'strrsftli

in alle Zeitup id soistip Plications-Orpe der Welt

zu deu Originalpreis^ n d'crlselb'd Offntn^Auuahue Nils Nnllioicci Uld Writs.^csuidruuljg ol)l>c Wcbuhrenberecliuuna uud versendit ZeitungSVlzicchnisse uud tosleiworlluschlUssc itber beabsichtigt Inserat- gratis unb franco.

fjouveiTi

1000 8Mulc m l^ullrt mit l'rluencrucl. <. ll, l -
1000 8tNek in ?o8tt»N2t rnit ^irlnsn^ruck „ 4 - -

lir. 1000 Ltlicl. tL 750
n 2000 „ 14 - -
Hilil^»t. br. 1000 »Mci. U - -
6to. 2000 ^ 17. -
l » « t - ^ » > ? l > ^ > ^ j « t » pr. 1000 „ S - -
jeb? voitero 1000. j 50

Buchdruckerei v. Kleinmayr & Bamberg.

Dcfftentliche Hundels-MiUclschulc iti V^i^n,

Director CARL FORCES, sillicr

2r2te oNMolis Mors llHliHsi2^slii'2.ii2tHlt,

>x., Xo!ing2330 l«l. 17, verliingerte Wiplingerstrafe. nach dem Tcholtcurlun, im Hause des Veamlcnvreinek.

naHdenl omly oas Vcsty vom ^V. ^Aruar i</:l das Hllnd?leschulwocscn-gerogit und die in Oesterreich beschmd'ill handelKaladitNlien iu die itatcgorie der Mitclschulcu raugiert wurdcl, ist lcr ^chranstalt »u Auellennuxg ilircr Oiganisation und bishcri^n ^eisluiissen vom hohen Ministerium filr Cnlus unb Unlelicht d'cS LefientlichteKrccht verlihcu wordcu.

Tlnch dicit Huszichnung steht si- ulilrr stllatlichei Oberaufsicht uud bietet die Garllulic vorzuglicher i'e, stungcu. Dm Hiiieri ist gcccilber dru andren krhranstalleu, welche das Rcht zur NuoslUung ftaalsc,iltiger Zeugnisse nicht bsihen, die VegUnftiguna d'cS Einjilhrig-Frciwilligendienstci in d,r t. l. Amce ringecilumt.

Die Schulc bcliebt aus 3 luhngngcn nach dem von tem hohru Ministerium fur LultuS und Unttrricht uorgeschriedlnm ^,ehiplanc.

I. Der haumaiiilHrie Factcur.

Lehrfiiher: Buchfilhnmh. HdUdelscoricSpoudeuz, laufmiinnische Nrichmctie in Per^mdung :il,lt d'r Milnz-, Mah- uud GwichtKlundr, Handl'?: und Wechselrecht, Scldn- uud SH^clischiiit uud slmdc Gvracken.

II. Dle Mep^rHt-Ahtlieiluiit

fur alle l'cuc, tic durc^ ^aud, Alter, Aorlenmisse und Vcschiffigung d'cS Schufe entruct sind. Lehrfiiher: BuchUhrun, i, laufmiinnisches N>chne u, Correspondent unb Wechselunde. taufmannische Schiin^ und schnellschrit.

III. Der IliHenlinlitcurM

lir iicnc, iit »dj ipccirU ocm tiijciibo^u unb Jelcgtapijcubienfl: iwibmcn luolici. VfilVficiet: 5cr SBcrctjiSbicuft, bec commfciUe SDimt, bev Zelegro)fenbienf», wobii bic »attidj f 9toiittie auf nrrldtju ^aparacti twict >ivb.

UV. >D<r V<«>,il<«>er<«>e,r», zur Vorveronuna iu auch Vevlejn ors Alicuranljecuii.

I. Der AbeilMcum,

in welchem de omsche und doppelte Vuchfilhiun, das laufuiminnische Nechu^l, die OaudelscllrresUllndcu und die ^oble vom 3N>S>! n'Alrf >S>S>.

Hm Unstaltsaebaudc befmdeh sich ein Pe„sonat zur linterbrina««a d'cRilrer. — Tic Vorttaac in allcn <btchil^naen beninnen anfasn Dt- tobr: («inschreibnncn fincu vom H«. Tcptcmber an ftmt. — Programme sud >n, Inslitutloale und m d'r Botscheu Unioelstalsbuchhaudlung. Rolhenhuru' slczc l^, gratis zu halien.

Tie absolvierte HSrer ber iiffentlichen baulsmittelschnle llenenftcn die Vcgiinstigung b'eS <5<mlrig-F^ewilliat, dicnstco in der t. l. Armee, shne lich der FreiwU^euprlfnn« unterUeben »u mlilNeu. (2041 -A)

> (2123) Nr. 5,484.

Kundmachung.

^ Vom f. k. Landed als Concurs-gerichte in Laibach wird bckannt ge-macht:

Es sei in der Karl Voltmann'schen Concursmasse-Verhandlung über den von den Gläubigern bei der Tag-satzung vom 17. August 18?4rrstat'teten Vorschlag der bestellte cinstwci'lige Masseurwalter Herr Dr. Alsons Mosche als solcher b<tätiget un' Herr Dr. Franz Munda zu deffe' Stellvertreter bestellt worden.

Laibach, am 22. August 18?^ (2122) Nr. 54 A

Kundmachung.

Bon dem k. k. Landes-'als Coil-cursgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Cs sci ill der Franz Fiukscheil Concursverhandlung iiber den von ^ Gläubigern bei der Tags^tzuug v^»ll 17. August 1874 erstatteten Borsch^ der bestellte einstweilige Masseurval'ter Herrn Dr. Sajovic als soM bestatiget iind Herr AdvocaturS-6>^ cipient Franz Besek zu dessen St'll-vertreter bestellt worden.

Laibach, am 22. August 1i^ (1589-11 >ir. 4^U

ilielicitatioll.

wild hikwit bclamtt acmcht-

Es sci il^cr Ansuchen d'cS Dr. ^ ncdiltcr von Gottschec als Borml.nd ^ mindelj. N. Stlip^it die exec. V.lslcleigel^a der d'r Johanna Stupcrt von V S glh^ rlfen, yerichtlich auf 450 ft. gcscha^,^ Grundbuch Hcrrschaf Kostel ^ick to B l, sol. 88 vorkomnelidcn Neillitat weg^ nicht zugehaltencr ^icitllions!>cdll!g>^ Im RelicitationSwcsse bow lli^t und h>^ die cinzif,e Feilbiel'ill^st^s,lizm,g auf^ 17. September l l.,

vormittasts von 9 bis 1^U)l', im A>^ sihc mit dem Unhang? angcord'et, ^ die Realitat bei dicscr Feilbiit,n>, ^ nnter dem Schiitzwcrthe hintlMM'l^ werden wld.

K. l. GczirkS^ericht Gottschec, "" l. Iuli 1874

(1999-1) Nr. ^ ^

Vrillncrmlss

on Simon. Helena, Lulcis und OerlO^ Silc, alle unbekanntcn Nufcn'l) ,lt s, "" deren unblamte Erben Uil. ^acht^" ^ folger.

Vom f. f. Vezirlsgerichte in Ne^Z wird dem Simon, der Helena, d>n las und der Gertraud <<K>c und d'^ unbtanntcn Erben und Nechtsnachfol^, hiemit erlnnert, dah d'ersclbcll z^r ^ pfanssnahme der fur sie bestiiimtt, ^ fellbietungsilibril vom Grscheidc vom 1^ ^ luni 1874, Z.2551,bctreffend dlc Fci'^ tunl, der dem Anton Lilc von ^ p^ a choiigen Realililt Urb. - Nr. 88s. ^ Hcrschaf Ncifniz, Hcrr lokan" "" von Naunidol als Curator bchell' ^ den sei.

K. l. Ve^illsgclicht Ncifliiz, am ^ August 1874.

(2101-2)' Nr. ^ ^ ^

Zweite efec. Feilbietull^

Vom t. k. Bezirlsaerichte Feistnz.^ im Nachhange zu dem Eoicte vom >>^ April 1874. Z. 3840, in d'r El "" iij sache der Franzisla Bi'ic, durch ^ Tomsic von Feistritz, goger, Josef Sp^, von Zarctje ^otn. 200 ft. c. 8. ^, ^ S> qcmaHt. dah zur crslen Ncalfeilbiel'^ Tagatzung am 11. August d. ^: ^ll Kaufustiger crschicnen ist, wcShc^u 11. September 18?4 ^ zur zweiten Taasahung gcschrtle" den wild. jllcll

K. l. Vczlrllsg-richt Feisttiz, am August 1874. ^ ^